RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 3.Mai 1935.

Neuerliche Arbeitsvergebungen der Stadt Wien für fast 2 Millionen Schilling.

Mit Beginn des Monates Mai wurden neuerlich Strassenbauarbeiten im Gesamtbetrage von 1'5 Millionen Schilling vergeben. Hievon entfallen 330.000 Schilling auf den Bau der Höhenstrasse, bei dem mit der Herstellung der Fahrbahndecke in Kleinsteinpflasterung im Baulos 1 des Bauteiles I gegen den Kahlenberg begonnen wird. Weitere 1,170.000 Schilling entfallen auf die grosszügige Ausgestaltung der innerstädtischen Strassen, von denen hinsichtlich der Fahnbahndecke 6.700 Geviertmeter in Asphalt, 4.300 Geviertmeter in Holz und 14.700 Geviertmeter in Steinpflaster neuzeitlich umgebaut werden. Ferner werden 4.300 Geviertmeter Asphaltgehsteige neu hergestellt. In dieser Art werden 15 Strassenbauten in Wien verbessert. Einige dieser Strassenzüge sind der Stubenring, die Taborstrasse-Kreuzung Gredlerstrasse, die Sechskrügelgasse von Ungargasse bis Landstrasse Hauptstrasse, die Rinösslgasse bis Grosse Neugasse, die Mariahilferstrasse bis Neubaugasse, die Zollergasse von Siebensterngasse bis Lindengasse, die Jagdschlossgasse bis Josef Lister-Gasse, der Flötzersteig von Spiegelgrundstrasse bis Gustrogasse, die Markgraf Rüdiger-Strasse, der Kanzlerplatz, die Ludwiggasse und die Forsthausgasse.

Beschäftigung für neuerlich mehr als 1000 Arbeiter.

Durch die erfolgte Vergebung dieser Arbeiten werden abermals mehr als 1000 Arbeiter Monate hindurch in den verschiedenen Zweigen der in Betracht kommenden Gewerbe, wie Pflasterer, Holzarbeiter, Arphaltierer, Fuhrwerker, Beschäftigung finden, jene nicht genannt, die in den Schotter-, Sand-und sonstigen Materialerzeugungsstätten beschäftigt werden und die in der Fahrzeugindustrie und bei den sonstigen Verkehrsmitteln erhöhte Betätigung finden.

Kanalbau und Brückeninstandsetzungen.

Ausser diesen Strassenbauarbeiten wurden von den bereits ausgeschriebenen Arbeiten auch schon andere wichtige Arbeiten vergeben, so der Bau eines Hauptunratskanales in der Breitegasse-Stiftgasse mit einem Kostenerfordernis von 88.000 Schilling. Die städtische Brückenbauabteilung vergab ferner die Hauptuntersuchungen der Brückentragwerke der Donaukanal- und der Wienflussbrücken sowie durchgreifende Instandsetzungsarbeiten an der Schmelzbrücke, Heiligenstädterbrücke, Brauhaus-und Braunschweigbrücke über den Wienfluss im Gesamtbetrag von 132.000 Schilling. Dadurch werden nicht nur die Eisenkonstruktionswerkstätten alimentiert, sondern es kommen auch Anstreicher-und Baumeisterarbeiten zur Ausführung.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Der Dänenplatz in Döbling wird Gartenanlage.

Im Zuge des Arbeitsbeschaffungsprogrammes der Stadt Wien sollen auch einige öffentliche Parkanlagen hergestellt werden. Als erste der vorgesehenen Anlagen wird nun der Dänenplatz in Döbling in eine Gartenanlage umgewandelt. Der Dänenplatz befindet sich zwischen der Peter Jordanstrasse und der Hartäckerstrasse vor dem Spital der Kaufmannschaft und bildet die

Verbindung zwischen Türkenschanzpark und Hartäckerpark.Die gärtnerische Ausgestaltung wird bereits am kommenden Montag in Angriff genommen.Es werden Rasenflächen mit Gehölzgruppen,Blütensträuchern und Schattenbäumen angelegt,durch die ein Promenadeweg vom Türkenschanzpark zum Hartäckerpark führen wird.Durch die gärtnerische Ausgestaltung des Dänenplatzes werden der Türkenschanzpark und der Hartäckerpark zu einer Einheit verbunden.Durch die Schaffung der neuen Gartenanlage wird einem langgehegten Wunsch der Bevölkerung entsprochen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 32 vergibt die Malerarbeiten im Alten Rathaus in der Wipplingerstrasse;Anbotsverhandlung 15.Mai,1o Uhr. Ferner die Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude Sperrgasse 8 -1o-Viktoriagasse 6;Anbotsverhandlung 15.Mai,12 Uhr.Die Anbotsunterlagen können während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Nähere Auskünfte in der Magistratsabteilung 32,Rathaus,Stiege 6,Mezzanin,Tür 31.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Muttertag im Wiener Rathaus.

Zu Ehren der Mütter der Stadt Wien hat Bürgermeister Richard Schmitz für den 12. Mai (Muttertag) 5o kinderreiche Mütter aus allen Schichten der Wiener Bevölkerung ins Rathaus geladen,wo sie im Kleinen Sitzungssaal mit einem Mittagessen bewirtet werden.Voraussichtlich werden auch hohe staatliche und kirchliche Würdenträger an der schlichten Feier teilnehmen.

-.-.-.-.-.-.-.-